



Wangen, 17. September 2012

Bereichsübergreifende Qualitätssicherung bei Hymer-Leichtmetallbau Steigtechnikspezialist fördert hauseigenes Qualitätsmanagement jetzt mit zwölf internen Auditoren

Drei Jahre ist es her, dass Steigtechnikproduzent Hymer-Leichtmetallbau sein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement (QM) komplett aktualisiert und in ein prozessorientiertes Managementsystem umgewandelt hat. Eine optimale Qualität der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen und Schnittstellen ist auf diese Weise gewährleistet. Nun geht das Unternehmen mit Hauptsitz in Wangen im Allgäu noch einen Schritt weiter.

War es bislang üblich, dass neben den externen Auditoren der jeweiligen Zertifizierungsstelle zusätzlich ein interner Qualitätsmanagementbeauftragter mindestens alle zwei Jahre die Aktualität und Funktionalität der im QM-Handbuch definierten Prozesse zu überprüfen hatte, sind es bei Hymer-Leichtmetallbau jetzt zwölf. Die internen Auditoren kommen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen und wurden für diese Tätigkeit in einer fünftägigen Schulung mit dem Partner stw unisono training+consulting GmbH ausgebildet.

Hintergrund der freiwilligen Aufstockung ist, dass Hymer-Leichtmetallbau künftig noch intensiver an der Optimierung der Unternehmensprozesse arbeiten möchte. Die interdisziplinäre Besetzung des Auditoren-Teams gewährt eine noch bessere Verbreitung des Qualitätsgedankens und der Philosophie des Total Quality Managements im gesamten Unternehmen. Zum zwölfköpfigen Team gehören der Qualitätsmanagementbeauftragte Harald Henkel, Geschäftsführer Jörg Nagel, Marketing-Verantwortlicher und Leiter des Business Development Volker Jarosch, die Qualitätsmitarbeiter Johannes Jäger, Ingrid Haug, Ludwig Halder und Guido Gasche, Einkaufsleiter Dirk Ansen, Arbeitsplanungsleiter Günther Hartmann, Kundencenter-Leiterin Manuela Ohmayer, Produktionsleiter Harald Drescher sowie der Leiter des Bereiches Wareneingang und interne Logistik Christian Herrmann.

Bei einem internen Audit wird zunächst das Ziel des Prozesses möglichst mit messbarer Kennzahl definiert sowie die hierfür nötigen Informationen und Zuarbeiten. Anschließend wird hinterfragt, welche Hilfsmittel notwendig sind, welche Kompetenzen und Fähigkeiten benötigt werden und nach welchen Anweisungen, Methoden oder Verfahren der Prozess durchzuführen ist. Gemeinsam mit dem Auditierten findet dann eine Analyse möglicher Risiken und Schwachstellen statt, die bei diesem internen Audits untersucht werden. Die Ergebnisse werden schließlich in einer unternehmensweiten Maßnahmenliste dokumentiert und dienen als Vorgabe für die künftige Umsetzung des jeweiligen Unternehmensprozesses.

Zertifiziert seit 1994

Hymer-Leichtmetallbau ist bereits seit 1995 durch die DEKRA Certification GmbH nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 zertifiziert. Zu den Grundsätzen dieser national und international gültigen Norm zählen Kundenorientierung, Verantwortlichkeit der Führung, Mitarbeiterorientierung, Prozess- und Systemorientierung, der Ansatz objektiver Entscheidungsfindung, Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen sowie kontinuierliche Verbesserung. www.hymer-alu.de

Pressekontakte:

Volker Jarosch
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-286
Volker.Jarosch@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Landungsplatz 14
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Anwender hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Im Geschäftsbereich Automotive liefert Hymer-Leichtmetallbau Systemkomponenten wie Fahrerhaustüren, Kofferklappen, Fenster, Dachrelings etc. und hat mit „Automotive light“ als Zulieferer von Komponenten für die Fahrzeugproduktion in Kleinserie (Caravans, Camper, Reisebusse) einen eigenen Qualitäts- und Prozessstandard geschaffen. Dieser Prozess umfasst sowohl Designstudien, Entwicklung, Prototypenbau, Testing als auch Just-in-Sequence-Belieferung sowie den After-Sales-Service. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. www.hymer-alu.de